

Protokoll der 3. Sitzung des 22. Studierendenrates vom 21. 11. 2011

Ort: Hallescher Saal
Sitzungsleitung: Tim Rautenberg
Beginn: 19.20 Uhr
Ende: 22.30 Uhr
Protokollant: Robert Völker
Protokollversion: öffentliche Version

Anwesende: Anika K., Alexander H., Adrienne E., Benjamin K., Martin O., Melanie G., Tobias G., Dorothea D., Daniel M., Julia E., Valerie G., Cristian R., Tim R., Josephine J., Florian D., Jonas D., René P., Robert V., Vera K., Lucio W., Michel K., Ulschan S., Alexander S., Andreas G.

Gäste: Sebastian R., Elke L.

Entschuldigt: Sabrina S., Bogdan R., Katja H.

Tagesordnung:

TOP 0: Tagesordnung.....	1
TOP 1: Antrag Xenophon.....	1
TOP 2: Antrag Internationale Weihnachtsfeier.....	2
TOP 3: Antrag Diskussionsveranstaltung.....	3
TOP 4: Angestelltenbelange (nicht öffentlich).....	4
TOP 5: Berichte der Arbeitskreise.....	5
TOP 6: Berichte der Sprecher.....	5
TOP 7: Schlüsselvergabe.....	6
TOP 8: Studenten in der Profildiskussion der MLU.....	6
TOP 9: Haushalt.....	8
TOP 10: Terminfindung Klausurtagung.....	9
TOP 11: Küchenkommission Studentenwerk.....	9
TOP 12: Wahl stellv. Sprecher für Finanzen.....	9
TOP 13: Wahl stellv. Sitzungsleitung.....	9
TOP 14: Sonstiges.....	9

TOP 0: Tagesordnung

Tobias: neuer TO 7: Regelung zur Schlüsselvergabe -> angenommen

Anne W.: Namen im Protokoll nicht voll ausschreiben

Per Akklamation angenommen

TOP 1: Antrag Xenophon

Holger Jung: Vorstellung des Antrags – Änderung des Veranstaltungstermins (April) Neuerungen: Antrag auf Förderung bei den Fachschaften. Wichtigste Punkte sind die Lokalität, die Finanzierung und die Zusagen der Künstler -> frühzeitiger Antrag

Ulschan: Was sind Kosten zur Gewährleistung der Öffnungszeiten?

Holger: Um sicherzustellen, dass die Ausstellung immer betreut und geöffnet sein kann.

Ulschan: Warum entstehen dabei Kosten?

Holger: Es würde sich dort keiner ohne Aufwandsentschädigung hinsetzen.

Ulschan: Das würde keiner für lau machen?
 Holger: Ich habe diesen Punkt vorsichtshalber mit aufgenommen, es wird nach dem möglichen Verkauf der in der Ausstellung gezeigten Bilder zu sehen sein, ob dieser Posten benötigt wird.
 Holger: Deutschlandweite Partner -> könnte Wanderausstellung werden.
 Rene: Wollt ihr euch für euer Projekt selber bezahlen?
 Holger: es besteht schon ein Eigeninteresse, doch entstehen Kosten, die nicht einfach von den Projektteilnehmern geschultert werden können
 Vera: Die Raummiete für 2 Wochen beträgt 400?
 Holger: Für einen Monat
 Jonas: wie groß ist der Raum?
 Holger: 80 m²
 Jonas: Nochmal zu den Kosten zur Gewährleistung der Öffnungszeiten
 Christian: die goldene Rose ist ehrenamtlich organisiert – um die Öffnungszeiten zu gewährleisten, sollten die ehrenamtlichen Mitarbeiter eine Aufwandsentschädigung bekommen
 Christian: wie hoch ist der Anteil des Burg-Sturas?
 Holger: Es liegt bisher noch kein Antrag bei der Burg vor. Es ist jedoch geplant, diesen noch zu stellen.
 Lucio: ich möchte die Fragerunde schließen und diesen Antrag zur Abstimmung stellen
 Michel: wie hoch wären die „Personalkosten“?
 Holger: 20 € am Tag
 Rene: Den Betrag auf die beiden Sturas aufteilen? Und warum zuerst bei uns?
 Holger: Antrag wurde einfach hier zuerst gestellt, da ich dieses Projekt langfristig plane und die Gelder bei den einzelnen Stellen nacheinander beantrage.

Änderungsantrag auf 600 € -> angenommen (13 | 5 | 5)

Abstimmung Antrag: angenommen (19 | 1 | 4)

TOP 2: Antrag Internationale Weihnachtsfeier

Jan Wioland: Vorstellung des Antrags – Abbau von Vorurteilen unter der Studentenschaft. Angebot für internationale Studierende. Vorstellung von verschiedenen Bräuchen, nicht nur Glühwein. Zu evtl. Unklarheiten im Antrag – Organisationskosten sind für internationale Studenten gedacht, die sich im Projekt einsetzen – Einnahmen sind nicht sicher, da nicht klar ist wie viele nicht int. Studenten erscheinen.
 Ulschan: Einnahmen decken sich nicht mit den Ausgaben.
 Jan: Zu unseren Ungunsten -> unser Problem
 Ulschan: wie stellt man sich die Veranstaltung im Turm vor?
 Jan: Es soll neben dem Kulturellen Angebot auch getanzt werden.
 Lucio: Was ist der Unterschied zwischen 'Zuschuss Turm' und 'Miete Turm'?
 Jan: Bilanztechnische Überlegungen
 Lucio: Warum 600€ für Musik?
 Jan: Eine Band und drei DJs, um ein vielseitiges, abendfüllendes Programm zu haben.
 Lucio: Ich finde da wird eine Party als Weihnachtsfeier getarnt. Vor allem der Punkt mit dem verschiedenen Eintrittspreisen.
 Jan: wir sind gerne dazu bereit, den Preis anzupassen.
 Lucio: Wiederholung der Aussage von oben.
 Michel: Antrag auf Reduzierung auf 100 €
 Jonas: Zu hohe Kosten. Was heißt Verteilung?
 Jan: Kosten für das Verteilen und Plakatieren.
 Jonas: Frage zur Antragstellung zur Deckung der Kosten, warum nur Stura MLU?

- Jan: Wir können noch einen Antrag bei der Burg stellen, jedoch vorwiegend ist die Veranstaltung für die Studierenden der MLU. Außerdem zahlen die Studierenden des Studienkollegs seit Jahren Beiträge, die nicht ausgezahlt werden, da es keinen FSR gibt. Diese Gelder stehen den Studierenden zu und könnten hier verwendet werden.
- Vera: Ich halte 1 € Eintritt für angemessen
- Jan: Getränke werden im Turm anders als bei FSR Weihnachtsfeiern nicht durch die Studierendenschaft querfinanziert. Fokus liegt weniger auf „Party“ und eher auf Austausch, in der Satzung der Studierendenschaft steht auch die Förderung der internationalen Studierenden. Es soll kein vom Stura finanziertes Besäufnis werden.
- Michel: Warum ist die Veranstaltung im Turm? Es gibt doch deutlich günstigere Veranstaltungsräume.
- Jan: Veranstaltungsszene ist gegenüber int. Studierenden nicht positiv eingestellt. Der Turm wurde gewählt, um diesen auch den int. Stud. näher zu bringen.
- Anika: Erasmuspartys sind gut besucht – könnte man als Vorbild nehmen. Wie soll die Musik und die Kultur zusammen passen?
- Jan: Komm vorbei und schau es dir an.
- Holger: Eintritt für int. Stud. kostenlos. (Anmerkung)
- Jan: Antrag wird noch bei der Burg gestellt.
- Melanie: Es gab auch mal einen AK int. Stud. Den könnte man evtl wieder ins Leben rufen und für solche Sachen verwenden
- Christian: Antrag auf sofortige Abstimmung.
- Alexander: Warum wird der Eintrittspreis unterschieden?
- Jan: wir können den Eintrittspreis angleichen.
- GO Antrag: Sofortige Abstimmung: Abgelehnt (8 | 12)**
- Anne W.: Warum wird über diesen Antrag so heftig diskutiert – andere Fachschaften haben ohne Probleme Anträge für Weihnachtsfeiern gestellt.
- Rene: Es ist frech, dem Stura Geldhortung zu unterstellen. Wie kommst du darauf?
- Jan: Ich habe mir den Plan angeguckt und „Überschüsse“ entdeckt.
- Vera: gibt es antworten vom Studentenwerk?
- Jan: die Antwort erwarte ich diese Woche.
- Michel: Undeutlichkeit des Finanzplans – 2 Euro sind jedem zuzumuten
- Abstimmung Änderungsantrag auf 100: abgelehnt (6 | 9 | 9)**
- Abstimmung Antrag: angenommen (9 | 8 | 7)**

TOP 3: Antrag Diskussionsveranstaltung

- Jonas Debelow: Änderungen: Antrag auf nur noch 40 €. Finanzplanänderung. Termin ist der der 6. 12. 2011. Kein Raum, dafür Beamer.
- Ulschan: Wer spenden 20 € Eigenmittel?
- Antragsteller: Aus der Kasse der Hochschulgruppe
- Antragsteller: Keine Bevormundung der Profs. – was können die Studenten machen
- Tobias: Warum veranstaltet ihr das als Juso-HSG?
- Jonas: wir hatten die Idee, somit wollten wir diese auch Umsetzen – jedoch keine Werbung geplant, wenn das der Stura verlangt.
- Michel: Ich finde das Anliegen förderungswürdig, auch wenn von den Jusos. Klären, ob Anträge von Hochschulgruppen grundsätzlich angenommen werden können. Siehe Lucios § 36 Abs. 4 2. HS VO. Dieser sollte noch mal näher erläutert werden.
- Antragsteller: Wir planen nicht, das als Veranstaltung der JusoHSG aufzuziehen. Es ist eine öffentliche Veranstaltung, die keine Parteiwerbung und keine interne Arbeit sein soll.
- Christian: Raumbuchung alleine?

- Antragst.: siehe oben
- Christian: Euer Budget als HSG ist ausgeschöpft?
- Jonas: wir haben nur ein kleines Budget.
- Lucio: Nochmalige Aufforderung zur Klärung des oben angesprochenen Paragraphen
- Jonas: Sieht keinen Grund zur Klärung
- Vera: warum Fahrtkosten?
- Sebastian (GHS): Hält den Antrag für zulässig. Stellt jedoch politisch diese Entscheidung in Zweifel -> Einfallstor für weitere solche Anträge.
- Antragsteller: Hauptsächlich wollen wir auch den Emailverteiler nutzen.
- Michel: Teilen des finanziellen Teils von dem organisatorischen Sachen.
- Jonas: Juristisch ist § 36 Abs 4 2. HS VO anwendbar.
- Valerie: Antrag auf Schließung der Rednerliste und Abstimmung
- Lucio: Kein Problem, die Fachschaften zu erreichen. Mailadressen stehen jeweils auf den Seiten und so viele sind es nicht. Auslegung des § nicht so wichtig.
- Antragst.: Emailvert. hat Vorteile
- Lucio: Überlegt euch, wie ihr abstimmen wollt, hier geht es auch um Grundsätzliches.
- Alexander: Es spricht nichts gegen die Förderung durch den Stura, nur weil er von einer parteinahen Organisation veranstaltet wird.
- Lucio: Ich habe zwe mal das Justizariat um Antwort gebeten, jedoch keine erhalten.
- Antragsteller: Angebot bei der nächsten Senatssitzung jemanden vom Justizariat zu fragen, was er dazu meint
- Michel: Wir müssen jetzt entscheiden, ob wir generell wollen, dass Anträge von Hochschulgruppen hier bewilligt werden können oder ob wir generell dagegen sind
- GO-Antrag: Vertagung auf nächst Sitzung, um zu beraten und dann über Grundsatzproblem abzustimmen – Abgelehnt (5 | 17)**
- Antragst.: Solche Veranstaltungen sollten vom Stura gefördert werden, auch wenn sie von politischen Gruppen kommen – diese sind finanziell nicht gut ausgestattet, setzten sich für die Studentenschaft ein und sollten somit auch vom Stura gefördert werden. Gerade da unsere Ziel einer Verbesserung der Lehre ist.

Abstimmung Antrag: Angenommen (13 | 4 | 5)

TOP 4: Angestelltenbelange (nicht öffentlich)

TOP 5: Berichte der Arbeitskreise

5.1: AK Studierende mit Kind

keine Vertreter anwesend

5.2: AK ALV

Christoph: neues ALV ist draußen. Es wird gearbeitet.

5.3: AK Antifa

Anne: Nichts neues

5.4: AK Sport

Wahl neuer Sprecher – wird ausgeschrieben

5.5: AK BiPo

nichts neues

5.6: AK Wohnzimmer

Marlen: morgen 18. Uhr im Stura Besprechung der Weihnachtsfeier.

5.7: AK Leselicht:

Stephanie: wir haben eine neuer Radaktion und arbeiten, Kurzvorstellung letztes Heft

5.8: AK queereinsteigen:

so kurz nach Gründung noch nicht viel neues, noch viel mit der aktuellen Vorlesungsreihe beschäftigt, derzeit Brainstorming Phase für nächstes Jahr als AK

5.9: Hastzeit:

Ausgabe 38 gerade erschienen, Ausgabe 39 in Arbeit (soll noch vor Semesterpause erscheinen), es soll versucht werden im 6-Wochen Rhythmus Hefte rauszubringen

TOP 6: Berichte der Sprecher

6.1 Vorsitzende

Lucio: Vorstellung Schlüsselkonzept von letzter SPK Sitzung

Vera: siehe § 24 Abs. 2 GO. Das Konzept müsste vom Stura beschlossen werden

Lucio: Vermerk im Protokoll

Jonas: Wir haben einen konkreten TOP dazu. Weiterhin sehe ich Veras Einspruch ein. Warum steht es jedoch im SPK Protokoll anders? Und wie sieht die zeitliche Verteilung der Schlüssel aus?

Lucio: Protokoll lag zum Zeitpunkt der Mail noch nicht vor. Es gibt noch keine Vorstellung zu einer zeitlichen Begrenzung.

Valerie: Ich würde einer Abstimmung des Sturas zustimmen.

Vera: Nachfrage nach dem Wortlaut.

Lucio: Vereinheitlichung des Ablaufs der Schlüsselvergabe.

Vera: Ergänzung für Vergabe an Nicht-Sturamitglieder

Lucio: Dies kommt zu selten vor.

Sonstiges:

Tobias: Studentenwerk. hat Werkstatt eröffnet.

Tobias: Rückmeldung von der Burg, dass die Rechtsberatung gut ankommt.

Vera: Gibt's berichte von der Demo in Leipzig?

Bericht Jule: Demo war okay, leider wenig Leute mitgefahren

6.2 Finanzer :

Adrienne: **Anträge auf Nachtragshaushalte zu 2011:**

1. Verpflegung von 3000 € auf 3500 €

2. Versicherung 4000 € auf 6000 €

3. Druckerzeugnisse von 3000 € auf 3200 €

Nachtragshaushalt beschlossen (23 | 0 | 0)

6.3 Soziales:

2-3 Anträge, alles im Rahmen.

6.4 Sitzungsleitung:

Protokolle kommen in Zukunft schneller, Sprechstunde Mittwoch 16-18 Uhr

6.5 FSR-Koordinator:

Sitzung ist am 12.12.11 Ideen können an FSR kordinator gerichtet werden

6.6 Senatssprecher:

Valerie: Vorstellung der letzten Beschlüsse

TOP 7: Schlüsselvergabe

FSR Politik: Wir hätten für unsere Arbeit gern einen Schlüssel für den Stura.
Jonas: Nur Aktenablage und Rechneraccount?
FSR: Arbeitsplatz würde von Vorteil sein, Account ist nicht nötig.
Ulschan: Ist die Nutzung des Ak BiPo-Büros abgesprochen?
FSR: Ja, wir haben den auch bereits aufgeräumt und benutzbar gemacht.
Lucio: Elke macht die Schlüsselvergabe, wie schnell geht das?
Elke: Ab Dezember wird es von jmd anders übernommen, sonst keine Probleme.

Abstimmung: Antrag angenommen.

TOP 8: Studenten in der Profildiskussion der MLU

Tina: Studierendenzahlen werden in den nächsten Jahren sinken. Einbeziehung der Studenten in den demografischen Wandel. Die Uni macht zur Zeit eine Bedarfsanalyse, füllt Fragebögen vom Wissenschaftsrat aus. Wenn wir uns da beteiligen wollen, muss das bis Ende 2011 abgeschlossen sein, bis Ende November brauchen wir Grundlagen, aus denen wir eine Stellungnahme formulieren, die wir an die Fragebögen anhängen..
Anmerkung in die Online-Dokumente bis 30.11.2011
Gesprächstermine am 28.11.11 19 Uhr.

Sebastian: Uni hat seit Jahren permanentes strukturelles Finanzierungsproblem. Anregung zur Einbeziehung der Studierendenschaft. Wie wollen wir uns positionieren?

Florian: Skandal, wie der Diskurs im Senat abläuft. Öffentlich machen der Diskussion.

Tina: Situation hat sich im Senat schon verändert. Wir haben die Möglichkeit nichts zu machen oder uns an den Zeitplan des Senats zu halten.

Lucio: Profildiskussion ist nicht im Dezember zu Ende -> Einbeziehen des Sturas nicht nötig, jedoch separate Stellungnahme verfassen.

Sebastian: ich bin Lucios Meinung. Die politische Steuerung ist das Problem. Stura hat die Möglichkeit, dieses in die Öffentlichkeit zu tragen.

Florian: künstliche Kopplung der Profildiskussion an den Wissenschaftsrat.

Anika: Das Rektorat sieht die Diskussion Ende dieses Jahres als beendet. Gespräche mit den Fachschaften werden geführt. Anregung, dass der Stura sich daran beteiligen soll.

Tina: Verständnis für die Haltung des Rektorats.

Christian: Durch den kurzen Zeitraum keine Möglichkeit einer qualitativen Aussage. Persönlicher Vorschlag zum Boykott. (später: Skandalisierung)

Ulschan: Scheinbar wird versucht uns mundtot zu machen durch den kurzen zeitlichen Rahmen.

Tina: Gemeinsame Stellungnahme aller Beteiligten könnte größeren Prozess anstoßen.

Tobias: Zusammenschließung zweier verschiedener Punkte. Wir sollten uns nicht dem Rektorat fügen, sondern Anstoß zur längeren Diskussion der Profildiskussion geben. Die Ergebnisse des Wiss.rates sollten gesondert Besprochen werden. **Antrag: Zusammenstellung (siehe Pads und Arbeit der Senatsvertreter) gehen an den Wissenschaftsrat als Anhang, dazu ein klarer Hinweis, dass wir die Profildiskussion suchen und langfristig führen wollen**

Sebastian: Zeitknappheit trotzdem relevant, Boykott hilft nicht viel weil hier die Weichen gestellt werden. Wir müssen die Botschaft vermeiden, dass es die Studis nicht interessiert. Ver-

handlungsspielraum mit der Landespolitik geht wahrscheinlich nur jetzt und sollte als Chance wahrgenommen werden.

- Jonas: es wird nicht klappen, die Profildiskussion innerhalb dieser kurzen Zeit abzuschließen. Lieber tatsächlich den Ist-Zustand dokumentieren und darauf hinweisen, dass wir mehr Zeit für die Diskussion brauchen und darauf pochen, dass wir sie auch bekommen
- Florian: Unterstützung für Tobias Antrag. Freitag Personalversammlung, bei der sich wahrscheinlich die Beschäftigten dazu positionieren, dass die Situation so nicht geht und eine Profildiskussion länger geführt werden muss. Effektiv am Tisch sitzen derzeit nur die Dekane, nicht mal alle Professoren. Es kann also sein, dass der Widerstand von vielen Gruppen dazu führt, dass das Vorgehen geändert werden muss.
- Valerie: Unterstützung für Tobias Antrag
- Lucio: in so kurzer Zeit diskutierte Änderungen werden so nicht durch den Senat gehen.
- Anika: wir machen uns so mundtot und wir müssen unsere Stimme zu Gehör bringen. Wir müssen die Profildiskussion langfristig anstoßen, unabhängig vom Wissenschaftsrat. Deswegen ist das derzeitige Anliegen tatsächlich nur der Ist-Zustand. Wir werden im Senat protestieren, weil für die Diskussion so wenig Zeit ist. Wir wollen uns trotzdem inhaltlich beteiligen.
- Tobi: **Antrag noch mal:**
1. Ist-Zustand als Ist-Zustand ins Wissenschafts-Rats-Paket zu geben.
2: das ist kein Beitrag zur Profildiskussion.
3: aktives Herantreten an das Rektorat um die Diskussion in sinnvollem Rahmen zu führen
- Christian: jeder der mag, kann an der Stellungnahme, die von den Senatsvertretern initiiert wurde, gern mitmachen. Der Stura kann dann über die fertige Stellungnahme dann noch gesondert abschließen. Ich ändere „Boykott“ in „Skandalisierung“
- Vera: Die Frage ist ja, ob wir uns unter diesen Bedingungen da beteiligen
- Lucio: Zwei verschiedene Sachen, nur erst mal den Ist-Zustand zu dokumentieren und Profildiskussion
- Valerie: ist gegen Abstimmung im Nachhinein und evtl. Ausschluss der Mitglieder, die das nicht mitzeichnen wollen. Geschlossen oder gar nicht
- Florian: jetzt mal Tobis Antrag abstimmen, das würde auch heißen, dass wir als Stura da drunter stehen
- Tina: Vorschlag: am 5. Dezember auf der Sitzung wird die Stellungnahme vorgestellt. Im Dezember sind noch zwei Senatssitzungen.
- Lucio: am 6. 12 Kommissionssitzung „Struktur und Haushalt“. Es sollte direkt da reingetragen werden
- Anika: vielleicht muss nicht der Stura als Zeichner mit drunterstehen – man kann es als Dokument verstehen, das unter Mithilfe des Stura entstanden ist
- Tobi: es wäre wichtig Leute zu finden, die sich da aktiv beteiligen, ein Aktionsteam finden, die sich auskennen und Zeit haben. AK BiPo? (Antwort: Ja, natürlich).
- Tina: zweiter Punkt des Antrages lieber streichen, weil der Wissenschaftsrat bestimmt gar nicht weiß, dass es eine extra Profildiskussion gibt
- Tobi: wenn wir reinschreiben, dass es eine Profildiskussion gibt, bekommen die das ja mit
- Antrag: angenommen (19 | 0 | 3)**
- Tina: Bitte Infos mit Links zu den Dokumenten bitte an FSRs, Studenten oder so kommunizieren, damit die Infos bis zum 30.11 fertig zusammengetragen werden

TOP 9: Haushalt

zunächst Stellungnahmen, die schon von Tobias und Lutz an die Sprecher geschickt wurde

Lutz hatte gefragt, warum für Büropersonal mit 25.000 gerechnet wird, obwohl auf der letzten SPK Sitzung 27.000 besprochen wurde – ist das aktuell? -> Nein

A5.2.8: Tabelle (und Berechnungen darin) scheinen nicht zu stimmen und sollten noch mal kontrolliert werden

Lutz: es ist schwierig im Bereich Technik innerhalb von 4 Jahren von 10.000 auf 5.000 zu kürzen. Es musste sogar mal ein Nachtragshaushalt beschlossen werden. Deswegen plädiere ich dafür, mindestens 8000 drin zu lassen, allerwenigstens 6000. Aber 5000 sind definitiv viel zu wenig.

Lucio: Zustimmung. Wir haben einiges vor und bevor wir wieder einen Nachtragshaushalt machen, sollten wir das tatsächlich nicht so stark kürzen

Jonas: E2, Landeszuschüsse. Wie kommt es, dass die steigen?

René: wir gehen davon aus, was wir bisher bekommen haben. Dieses Jahr bereits ausgewiesenen Betrag von 8000 erhalten und dann haben wir eine Mail bekommen, dass wir noch mal 7000 und ein bisschen bekommen

Jonas: Frage an Sitzungsleitung: Wo sind die Rechenschaftsberichte? -> leider keine Ahnung, waren lt. Aussage der Finanzer an der Mail dran (überprüft: waren sie nicht), haben wir wohl vergessen nochmal nachzuhaken und sie uns schicken zu lassen

Vera: ALV warum 7000?

Christoph: pro Semester ca. 19. Veranstaltungen. Nächstes Jahr evtl mehr. Derzeit steigt die Zahl der Leute, die sich engagieren wollen. Dazu haben wir diese Jahr verhältnismäßig wenig Hefte gedruckt. Nächstes Jahr sollen wieder mehr Hefte gedruckt werden.

Christian: letztes Jahr gab es große Probleme alle Initiativen und Personen, die sich engagieren wollen zu bedienen. Nicht alles konnte umgesetzt werden. Deswegen soll es jetzt mehr geben. @René: wie viele Studierende?

René: 19.000 Studierende

Shana: Wo ist die Bafög-Beratung? -> Finanzer: Soziales

Vera: wie wird Werbung gemacht und könnte man die Hefte vielleicht etwas ansprechender gestalten?

Christoph: Werbung wird preiswert gehalten mit den Mitteln des Stura und im CopyShop, deswegen sehr einfach gestaltet

Lutz: warum im CopyShop?

Christoph: Dazu gab es schon einmal eine Diskussion vor einiger Zeit

Jonas: damals kam raus, dass es günstiger im CopyShop ist. Es ist aber nicht klar, ob das heute noch gilt

Lutz: noch mal neu durchrechnen

Lucio: derzeit wird versucht für die Finanzierung von Elkes Vollzeitstelle noch vom Rektorat Geld zu bekommen, sieht aber schlecht aus, deswegen sollte das in unseren Finanzen bedacht werden

Anträge:

3000 € aus dem Projekttopf in den Topf Hardware/Software, angenommen (19 | 0 | 3), angenommen
Weitere Personalausgaben auf 35.000 € erhöhen, auch aus Projekttopf (20 | 0 | 2), angenommen

TOP 10: Terminfindung Klausurtagung

Doodle wird an die Mitglieder verschickt.

TOP 11: Küchenkommission Studentenwerk

Melanie: Vorstellung des TOP

Wahl der Mitglieder: Vorschläge: Michel, Jonas

Wahl: Michel & Jonas (14 | 0 | 7), angenommen.

TOP 12: Wahl stellv. Sprecher für Finanzen

Vertagt, da keine Vorschläge

TOP 13: Wahl stellv. Sitzungsleitung

Vertagt, da keine Vorschläge

TOP 14: Sonstiges

Lutz: Hinweis an Sitzungsleitung: lange Diskussionen auf TO nach hinten verschieben, damit Gäste (z.B. aus den AK) nicht so lange warten müssen.

Vera: Kümmert sich jmd. um das Projekt „Offener Stura“?

Melanie: kommt als TOP in die nächste Sitzung.

Sitzung geschlossen